

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM365	Geodateninfrastrukturen	Professur für Geoinformationssysteme, Prof. Lars Bernard Fakultät Umweltwissenschaften
Inhalte und Qualifikationsziele	In dem Modul werden organisatorische und technische Konzepte von Geodateninfrastrukturen (GDI) und Interoperabilität für Geoinformationen dargestellt. Die Veranstaltungen vermitteln einen Überblick zu Organisationen zum Aufbau von GDI auf Basis interoperabler Geoinformationssysteme, aktueller Forschungsarbeiten zu diesen Themen sowie zu für GDI genutzten Technologien und Systemen. Die Teilnehmer besitzen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls einen fundierten Überblick über GDI und zugehörige Technologien. Sie verfügen über Methodenkompetenz zum Aufbau von Geoinformationssystemen sowie Nutzung und Bewertung entsprechender Softwareprodukte.	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in der Geoinformatik (Modellierung und Analyse von Geodaten, GIS-Anwendung) werden vorausgesetzt. Zur Unterstützung des Selbststudiums werden zu Beginn der Lehrveranstaltung Literaturhinweise gegeben. Materialien zur Vor- und Nachbereitung der Vorlesung sowie Arbeitsmaterialien zur Übung werden verfügbar gemacht.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master-Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen. Das Modul wird auch in den Master-Studiengängen Geographie, Hydrologie und Raumressourcen angeboten.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten.) Belege (Aufwand 40 h) stellen eine unbenotete Prüfungsvorleistung dar.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit. Prüfungsvorleistung sind die Belege.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Wintersemester angeboten. Die Übungen werden ggf. geblockt und sind ggf. zulassungsbeschränkt.	
Arbeitsaufwand	3 h x 15 Wochen = 45 h für Vorlesung und Übung + 105 h für die Bearbeitung der Belege, Klausurvorbereitung und Selbststudium. Insgesamt: 150 h.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	